

## Bericht des Jugendleiters

Das Jahr 2018, das Jahr mit mehr Fragen, Aufgaben, Herausforderungen, Höhen und Tiefen als nie zuvor.

So standen neben unseren „Standardveranstaltungen“ unter anderem die Weiterführung der Strukturreform, die Jugenddelegiertenversammlung mit Neuwahlen, der Aufbau unserer neuen gestalteten Jugendförderung für die Bezirkskaderarbeit sowie die Suche nach weiteren motivierten und engagierten Mitstreitern, die Bildung, die Datenschutzgrundverordnung und Sparmaßnahmen auf unserem Programm.

Unsere Wünsche und Ideen, wie ein neuer Internetauftritt oder die weitere Einbindung der Jugend in den Hessischen Schützentag, konnten noch nicht umgesetzt werden. Diese stehen jedoch, wie weitere zukunftsorientierte Projekte, auf unserer „Prioritätenliste“, die wir zeitnah abarbeiten möchten.

Das Jahr hat deutlich gezeigt, dass es uns gemeinsam mit den Bezirksschützenmeistern und dem Präsidium gelingen muss, alle Schützenbezirke, deren Vereine und Mitglieder aktiv in die Arbeit und Aufgaben der Schützenjugend einzubeziehen und diese davon zu überzeugen.

Daher müssen wir gerade die Schützenbezirke und insbesondere die Bezirksjugendleiter als Multiplikator für uns und unsern schönen Schießsport gewinnen. Diese sind an der Basis und können (müssen) mit Engagement und Herzblut die Vereine und deren Mitglieder informieren und motivieren aktive Jugendarbeit zu betreiben.

Dabei sind nach der Meinung der Jugend, die Neustrukturierung der Bildungs- und Öffentlichkeitsarbeit sowie weitere zukunftsweisende Entscheidungen in den verschiedensten Bereichen unseres Verbandes, unter dem „Stichwort“ Verbandsentwicklung in den nächsten Jahren wichtige Bausteine zur Mitgliedergewinnung, Bindung und somit einer erfolgreichen Verbands- und Vereinsjugendarbeit.

Ein wichtiges Thema für uns aber auch für unseren Verband und unsere Vereine war neben der neuen Datenschutzgrundverordnung, die dem Verband einiges an Zeit und Arbeit bereitet hat, auch die Neubesetzung der Landestrainerstelle Gewehr.

Nach sehr intensiven und erfolgreichen Jahren als Landestrainer Gewehr ist in diesem Jahr William Murray aus dem Verband ausgeschieden. Neben den vielen Talenten, die er bis hin zum Nationalkader des Deutschen Schützenbundes betreute, sowie deren Erfolge war sicherlich die Goldmedaille während der Olympischen Spiele 2016 von Henry Junghänel im KK Liegend Wettkampf und die zweifache Teilnahme an diesen von Julian Justus ein Highlight seiner Trainerlaufbahn im Hessischen Schützenverband. Das dürfte nicht so leicht zu toppen sein.

Wir danken ihm für sein Engagement weit über das „Normale“ hinaus sowie der geleisteten Arbeit und hoffen, dass er uns und unserem neuen Landestrainer Wolfram Ecker noch lange, jetzt als Honorartrainer, zur Verfügung steht.

Das wir sportlich auf allen Ebenen sehr gut mit unseren engagierten und motivierten Sportlern, Trainern und Vereinen aufgestellt sind, zeigt sich nicht zu Letzt an den sehr guten Leistungen unserer Jungschützen bei den Jugendwettkämpfen, den Meisterschaften, der RWS Jugendverbandsrunde und den Qualifikationswettkämpfen sowie den damit verbundenen Erfolgen. Dabei können wir, aber auch unsere Vereine, diese immer schwerer bestücken. Zum einen fehlen uns die Helfer bzw. werden unsere Veranstaltungen mit einem Minimum an Helfern durchgeführt und zum anderen werden die teilnehmenden Vereine und Jungschützen weniger. So mussten im Jahr 2018 zwei Veranstaltungen mangels Beteiligung abgesagt werden und zwei weitere wurden nur durchgeführt, da diese während weiterer Veranstaltungen mitlaufen konnten.

Umso erfreulicher ist es, dass wir einige neue Helfer finden konnten und dass in 2019 beim Jahrgangsschießen Bogen Halle mit über 70 Teilnehmern gegenüber dem Jahr 2018 sich die Teilnehmerzahl mehr als verdoppelt hat. Wir hoffen, dass wir gemeinsam dieses Engagement und die Motivation weiterführen sowie alle Veranstaltungen in 2019 durchführen können und sich die Teilnehmerzahlen steigern. Denn gerade, dass wir in einigen Bereichen noch breit aufgestellt sind, ist ein wichtiger Baustein zum sportlichen Erfolg unserer Vereine und somit unseres Verbandes!

Auch die Bezirkskaderförderung, die zum ersten Mal in diesem Jahr mit der ein oder anderen Anlaufschwierigkeiten eingeführt wurde, ist sehr positiv von allen beteiligten aufgenommen worden. 11 Schützenbezirke beantragten 21 Bezirkskader (12 Gewehr und 6 Pistole) mit insgesamt 84 Trainingstagen. Nach Möglichkeit wollten wir alle beantragten Maßnahmen mit mindestens einem Honorartrainer unseres Verbandes und vier Einsätzen unterstützen. Dies konnten wir nicht zu 100 % umsetzen. Ebenfalls wurden einige beantragten Maßnahmen nicht abgerufen, so dass wir das Budget von 15.000,- Euro nicht ausschöpfen konnten.

In diesem Jahr haben 15 Schützenbezirke 120 Trainingstage beantragt, die wir unterstützen wollen. Dabei gestaltet sich die Suche nach geeigneten Honorartrainern schwieriger als gedacht und uns wurde bewusst, dass wir in diesem Bereich einen großen Nachholbedarf haben.

Der Anfang ist gemacht, die Defizite sind erkannt und in den nächsten Jahren werden wir unter anderem die Zusammenarbeit weiter intensivieren und unsere Trainerausbildung verstärken sowie versuchen mehr Honorartrainer aus unseren langjährigen Kadermitgliedern zu gewinnen. Dabei bieten die Bezirkskader und die gute Ausbildung unserer Kader Chancen, die wir zum Aufbau einer soliden Trainerarbeit für unseren Verband und unsere Schützenbezirke sowie Vereine benötigen und nutzen müssen.

### **„Wir benötigen für unsere Arbeit motivierte, kreative und engagierte Personen.“**

Daher ist eines der wichtigsten Themen, das uns immer beschäftigt, die Gewinnung und Förderung von Jugendlichen und Erwachsenen für das Ehrenamt auf allen Ebenen.

So haben wir unter anderem gemeinsam mit dem Sport und der Sportjugend Hessen sowohl eine Fortbildung für den Luftgewehr 3-Stellungskampf als auch eine weitere über das Thema „Social Media“ durchgeführt sowie uns über ein neues 10 m Ziel, die Sportjugend Hessen allgemein, Fördermöglichkeiten, den Datenschutz und vieles mehr informiert. Diese und weitere wichtige sowie interessante Informationen und Themen, die wir durch unsere gute Vernetzung erhalten, geben wir per Mail, Facebook und Co. weiter. Dabei nutzen wir neben dem „Jugend Newsletter“ für die Bezirksjugendleiter unseren Internet- und Facebook Auftritt.

Auch auf Bundesebene gab es einige Neuerungen. So wird die Freie Pistole und der LP Mehrkampf bei der RWS-Jugendverbandsrunde durch einen Mix Team Wettkampf und den LP Mehrkampf ersetzt. Mit dem Shooty Cup Bogen kommt ein weiterer attraktiver Wettkampf in unserem Jahreskalender hinzu. Der Endkampf der RWS-Jugendverbandsrunde, der traditionell alle vier Jahre in unserem LLZ Frankfurt am Main durchgeführt wurde, wird aller Wahrscheinlichkeit in den nächsten Jahren nicht mehr bei uns stattfinden können. Zum einen sind die Standkapazitäten am Limit aber auch die fehlende Elektronik spricht zurzeit gegen unser LLZ Frankfurt am Main.

## **Jugendtag**

Der Jugendtag mit unserer ersten Jugenddelegiertenversammlung nach der Strukturreform, die wir wieder in Gelnhausen durchführten, stand ganz im Zeichen der neuen Schützenbezirke und den Neuwahlen im Jugendvorstand.

So begannen wir am Samstagvormittag mit der Jugend- und Jugendsprecherausschusssitzung sowie einem Kennenlernen der Jugendsprecher mit Hilfe eines Escape Rooms. Leider konnten neun, also ein Drittel, von unseren 27 Schützenbezirken durch Krankheit, Arbeit und Studium nicht teilnehmen und einige weitere waren durch den Neuaufbau der Schützenbezirke und fehlender Jugendsprecher ohne diese vertreten.

Mit vielen engagierten und motivierten Teilnehmern, neuen Eindrücken, Ideen und einem neuen Format unserer Sitzungen, das fortgeführt werden soll, war der Samstag ein großer Schritt in eine Neustrukturierung. Es zeichnete sich jedoch ab, dass wir in der Kürze der Zeit und der vielen neuen Jugendsprecher und Jugendleiter keinen kompletten Jugendvorstand wählen konnten. Dies ist aber nicht negativ zu werten, sondern eher positiv. Die neuen Jugendsprecher waren und sind sehr an unserer Verbandsarbeit interessiert, möchten jedoch erst das ein oder andere besser kennenlernen und mitarbeiten, bevor sie sich für ein Amt auf Landesebene entscheiden.

Der Samstagabend wurde mit einem gemeinsamen Abendessen und gemütlichen Beisammensein und Kennenlernen beendet.

Zur Delegiertenversammlung am Sonntag konnten wir unseren Vize Präsidenten Hartmut Pfnorr in unseren Reihen begrüßen. In seinem Grußwort nahm Hartmut Pfnorr die Gelegenheit wahr, das ein oder andere Thema insbesondere die neue Struktur und die anstehenden Projekte anzusprechen.

Bei den darauf folgenden Wahlen gab es einige unbesetzte Positionen. So wurde neben Marina May als Jugendreferentin, die Jugendsprecher Luca Großmann und Sabrina Schlappner sowie die neue stellvertretende Jugendreferentin Nadja Brück gewählt. Zwei Jugendsprecherpositionen und der Jugendpressereferent konnten vorerst nicht besetzt werden.

An der Neubesetzung arbeiten wir mit Hochdruck und haben einige Bezirksjugendsprecher und Interessierte in unseren Arbeitskreis aufgenommen.

Für die herzliche Aufnahme und die sehr gute und reichhaltige Bewirtung geht ein großes „Danke!“ an das Hotel in Gelnhausen mit seinen Helfern sowie an alle Anwesenden für die rege und sehr konstruktive Arbeit an diesen Tagen.

## **Gremien und Jugendarbeit**

Die Mitarbeit in den Gremien, das Engagement und die Motivation, kurz gesagt „das Herzblut“ der Schützenbezirke und insbesondere der Bezirksjugendleiter und Sprecher ist ein wichtiger, nicht zu unterschätzender Faktor in unserer Arbeit den wir weiter ausbauen und pflegen müssen. So muss es uns gemeinsam gelingen, das alle Schützenbezirke aktive an der Jugendarbeit beteiligt und diese in den Gremien auf Landesebenen aber auch nach Möglichkeit in den Sportkreisen vertreten sind. Hier werden die Weichen für die zukünftige Jugendarbeit gestellt, Impulse gesetzt, mittel und wichtige Informationen verteilt, Ideen ausgetauscht und Kontakte geknüpft die es für unsere Arbeit aber auch für die Vereinsarbeit zu Nutzen heißt.

## **Jugend Aus – und Fortbildung**

Die Jugend Aus- und Fortbildung ist wie die gesamte Bildungsarbeit unseres Verbandes ein wichtiger Baustein unseres Erfolgs.

So hat der Bildungsausschuss, dessen Vorsitzender ich seit einem Jahr bin, beschlossen, dass wir die Bildung komplett überarbeiten und neue Impulse und Ideen, in den nächsten Jahren erarbeiten und umsetzen werden. Dabei sind wichtige Eckpunkte die bearbeitet werden, die Einbindung neuer Module, die Vereine, die Jugendarbeit, die Einbeziehung langjähriger Kadermitglieder, eine kontinuierliche Trainer Aus- und Fortbildung, die Kosten und vieles mehr.

### Jugend Basis Lizenz Ausbildung:

In diesem Jahr hatten wir, wie es schon im letzten Jahr absehbar war, eine steigende Tendenz, so wurden mit über 100 Teilnehmern sechs Ausbildungen durchgeführt. Für 2019 sind (Stand November 2018) sechs Ausbildungen geplant, die wir auf jeden Fall durchführen werden.

Diese ist eine der wichtigsten Ausbildungen, die wir anbieten. Denn hier werden wichtige Inhalte für die Vereinsjugend- und Trainerarbeit vermittelt.

Inhalte sind unter anderem Pädagogik, Jugendschutz, Kindeswohl, Anfängertraining und die Entwicklungsstufen von Kindern zwischen 8 und 14 Jahren.

Auch im Bereich „Social Media“, der komplett von der Sportjugend Hessen gefördert wurde und für den LG 3-Stellungskampf haben wir im Jugendbereich eine Fortbildung angeboten und durchgeführt. Eine zweite Fortbildung LG 3-Stellungskampf wurde mangels Meldungen abge sagt. Diese wird aber in 2019 neu ausgeschrieben.

Alle Termine und Informationen über den aktuellen Stand der Aus- und Fortbildung finden Sie auf unserer Internetseite unter Bildung.

Neben der Ausbildungsförderung, die leider zum letzten Mal in 2018 zum Tragen kommt, haben wir wieder verstärkt Trainingsgutscheine vergeben, die sehr gut angenommen werden.

## Jugendstatistik

Auch in diesem Jahr haben wir leider einen Mitgliederrückgang von 127 Jugendlichen zu verzeichnen. Dieser Rückgang setzt sich zusammen aus minus 103 Junioren, minus 29 Jugendlichen und einem Plus von 5 Schüler.

Wir haben zum 1. Januar 2019 ein Minus von 1,43 %, dem steht ein Gesamtrückgang im Verband von 0,5 % gegenüber. Somit haben wir 8791 Jugendmitglieder in unseren Vereinen und in den letzten 20 Jahren „erschreckende“ 45 % (1998 Jugendmitglieder 15840) unserer Jugendmitglieder aber auch viele aktive Vereine, Trainer und Betreuer in der Jugendarbeit verloren.

Diesen Trend können wir nur gemeinsam mit viel Engagement und Motivation sowie Zukunftsorientierten Entscheidungen in allen Bereichen unseres Verbandes stoppen.

Alle weiteren Informationen rund um die Jugendmitgliederentwicklung findet ihr im Internet oder ihr könnt diese bei uns oder euren Bezirksjugendleitern nachfragen.

## Jugendwettkämpfe

Unsere Jugendwettkämpfe sind nach unserer Meinung ein sehr guter und wichtiger Einstieg und Vorbereitungsmöglichkeiten für unsere Jungschützen für die Meisterschaften. Hier lernen sie den Ablauf gerade mit den Wettkampfrichtern und Ansagen sowie die Standanlage kennen und können den Wettkampf als „Vorbereitung“ vor und für die Hessische Meisterschaft nutzen sowie sich unseren Landestrainern zeigen. Diese nutzen die Wettkämpfe unter anderem auch zur Talent-sichtung.

Unsere Jugendwettkämpfe wurden wie in jedem Jahr traditionell mit dem Schulvergleich Bogen und dem Jahrgangsschießen Bogen Halle auf Landesebene eröffnet. Diesmal in Groß-Gerau mit insgesamt 4 Schulen und 7 Mannschaften. Dabei waren die Gewinner 2017 auch die von 2018. In der Gruppe C gewann die Johann Heinrich Schule Alsted mit 623 Ringen, in der Gruppe A die Drei-Burgen-Schule Felsberg mit 1235 Ringen und in der Gruppe B die CJD Christophorus-schule Oberurff mit 1150 Ringen.

Am Endkampf der Deutschen Schützenjugend nahmen drei Schulen aus Hessen in der Gruppe B teil. In dieser Gruppe belegte die CJD Christophorusschule Oberurff mit den Schützen Lukas Amrhein, Alina Göthling und Marcel Hinterthür beim Finale den 3. Platz. Die Drei-Burgen-Schule und die Comenius Schule Herboren kamen über das ¼ Finale leider nicht hinaus und belegten den 6. und 8. Platz.

Am Jahrgangsschießen Bogen Halle nahmen 34 Jungschützen und 11 D-Kader Schützen teil. Eine Zahl, die sicherlich ausbaufähig ist. Die besten Ergebnisse wurden von Cecilia Marie Halbritter (532 Ringe), Phil Lüttmerding (577 Ringe) und Franka-Maria Schubert (522 Ringe) mit dem Recurvebogen und Julian Lücking (507 Ringe) und Nicolas Renker (501 Ringe) mit dem Compoundbogen sowie Fin Ast (439 Ringe) und Adrian Göbel (425 Ringe) mit dem Blankbogen und Sebastian Stuart (320 Ringe) mit dem Langbogen erzielt.

Beim Jahrgangsschießen Luftgewehr und Luftpistole hatten wir zum zweiten Mal den Gau Maintal aus Bayern zu Gast. Insgesamt 371 Jungschützen aus fast allen Bezirken und dem Gau Maintal waren am Start.

Die besten Ergebnisse wurden mit dem Luftgewehr von Selina Ohner, (384 Ringe), Yannick Sippel (383 Ringe), Lina Krebs und Vivien Bräul (beide 186 Ringe), Kilian Gutermuth (187 Ringe), Luisa Scholz und Annalena Mildeberger (beide 188 Ringe) sowie mit der Luftpistole von Lukasz Gorka (168 Ringe), Simon Steinmetz (172 Ringe), Aleya Erol (160 Ringe), Albert Rau (363 Ringe) und Giulian Resch (362 Ringe) erreicht. 24 Jungschützen erreichten dabei die 180 Ringe Grenze. Mit dem Luftgewehr 3-Stellungskampf von Annalena Mildeberger (582 Ringe), Yannick Sippel (592 Ringe), Selina Ohner (577 Ringe) und Jakob Jöckel (578 Ringe). Dem Sportgewehr von Max Ohlenburger (564 Ringe) und Valentina Mondillo (551 Ringe) und dem KK-Liegendkampf von Emily Wehrum (584 Ringe) und Max Ohlenburger (580 Ringe) erzielt.

Zum ersten Mal veranstalteten wir das Jahrgangsschießen LP Mehrkampf und LP Standard für Schüler und Jugendliche mit ausbaufähigen 7 Teilnehmern.

Beim Shooty Cup gewann mit dem Luftgewehr Mensfelden 1 mit 373 Ringen (Sina Hofbauer 190 Ringe und David Hofbauer 183 Ringen) vor Dietkirchen und Bieber.

Im Pistolenbereich gewann Büdingen 3 mit 318 Ringen (Bjarne Osthold 149 Ringe und Hannah Langenbach 169 Ringe) vor Usingen und Büdingen 2.

Durch einen Parallelwettkampf der RWS Jugendverbandsrunde könnten einige Kaderschützen nur zur Qualifikation am Shooty Cup teilnehmen, daher waren wir zum dritten Mal mit Lanzenhain und einem Qualifikationsergebnis von 380 Ringe sowie Berneburg mit 358 Ringen und den Jugendlichen Antonia Sofie Ziegler, Lisa-Marie Wolf, Bastian Strack und Raphael Berner beim Endkampf in München vertreten.

Hier belegten wir im Vorkampf mit 744 Ringen, den zweiten Platz. Im Finale mit Philipp Grimm und Andreas Geuther konnten wir mit einem Finalergebnis von 353,2 den ersten Platz erringen.

Beim Bezirksauswahlschießen waren 24 Mannschaften aus 15 Bezirken vertreten.

Mit 1745 Ringen gewann der Schützenbezirk 25 Vogelsberg zum zweiten Mal mit Vanessa Bleser (384 Ringe), Julia Luft (391 Ringe), Lea Ruppel (393 Ringe), Lisa-Marie Wolf (191 Ringe), Antonia Sofie Ziegler (386 Ringe) und Hans-Laurin v. Schönfels (183 Ringe) vor dem Schützenbezirk 30 Main-Kinzig und 22 Nassau.

Mit den 392 Ringen vom Sarah Zill, den 393 Ringen von Lea Ruppel und den 391 Ringe von Julia Luft sowie den 191 Ringen von Lisa-Maria Wolf wurden Top Leistungen gezeigt, welche sich durch alle Klassen durchziehen.

Den 4. Jugendpokal und das Jahrgangsschießen Bogen im Freien mussten wir leider mangels Teilnehmer zum zweiten Mal in Folge absagen. Da es beim Jahrgangsschießen Bogen im Freien genügend Jungschützen in unseren Vereinen gibt, besteht hier scheinbar kein Interesse und daher werden wir diesen Wettkampf im Jahr 2019 nicht mehr ausschreiben. Beim LP Jugendpokal hoffen wir, dass wir diesen attraktiven Wettkampf im Jahr 2019 wieder durchführen können.

Im Jahr 2018 konnten wir im LLZ Frankfurt am Main in 9 von 11 Mannschaftswertungen am Endkampf der RWS-Jugendverbandsrunde teilnehmen und insgesamt 5 erste, 2 zweite und 2 dritte Plätze in der Mannschafts- sowie 5 erste, 4 zweite und 4 dritte Plätze in der Einzelwertung erringen. Dazu kommen weitere hervorragende Ergebnisse, die zum Teil nur sehr knapp oder sogar ringgleich am Podium „vorbei geschrammt“ sind. Unsere Sportgewehr-, Liegend-, LP- Mehrkampf, die Trap- und die Schnellfeuermannschaft belegten jeweils den ersten Platz. Die Luftpistolen- und die Sportpistolenmannschaft den zweiten Platz sowie das Mix Team und die Luftgewehrmannschaft den dritten Platz.

In der Einzelwertung gewannen Luka Ribbe mit herausragenden 597 Ringen im KK Liegend Kampf, Sören Korn mit 374 Ringen mit der Luftpistole, Bastian Strack mit 375 Ringen mit der LP Mehrkampf, Fabian Otto mit 570 Ringen mit der Schnellfeuerpistole, Leon Missoum und Patricia Dannler im Trap. Zudem wurden Antonie Ziegler mit 584 Ringen im Luftgewehr 3-Stellungskampf, Merle Baucke mit 590 Ringen im KK Liegendkampf, Lars Braun mit 181 Ringen im der Luftpistole und Johanna Braun im Trap zweiter, sowie Leonie Kimpel mit 588 Ringen im KK Liegendkampf, Tabea Ocker mit 555 Ringen mit der Sportpistole, Oskar Pasche und Felix Braun im Trap Dritte in ihren Klassen. Im Skeet und Bogen hatten wir keinen Starter.

Sehr erfolgreich nahmen wir auch an weiteren Wettkämpfen der Deutschen Schützenjugend (DSJ) teil.

Beim Masters Cup wurden wir mit den Jugendlichen Antonia Ziegler, Sophia Eifert, Leonie Kimpel (Gewehr), Bastian Strack, Philip Stephan, Marlon Hemmerle (Pistole), Dennis Klenzer, Henning Reyer und André Preußner (Bogen) mit 873 Punkten erste.

Beim Pistolen Team Cup stellten wir zwei Mannschaften. Dabei hatte die zweite Mannschaft mit Raphael Berner, Philip Stephan und Martin Lexa im Vorkampf mit unserer ersten Mannschaft bestehend aus Bastian Strack, Marlon Hemmerle und Niklas Buhre das gleich Vorkampfergebnis (547 Ringe). Beim anschließenden Finale, das im K.O. Modus durchgeführt wurde, kam unsere zweite Mannschaft über das Viertelfinale nicht hinaus. Umso erfolgreicher war die erste Mannschaft, die den ersten Platz nach einem spanendem Finalwettkampf belegen konnte.

Zum ersten Mal wurde ein Shooty Cup Bogen durchgeführt, hier wurde unsere Mannschaft im Finale dritter.

Das sehr hohe Niveau und die beeindruckenden Erfolge, auf allen Ebenen zeigt, dass unsere Jungschützen und D-Kader mit viel Engagement und Motivation, die nicht zuletzt durch unsere Betreuer und Trainer vermittelt werden, unseren schönen Sport betreiben.

Der Nachwuchs Cup wurde zum ersten Mal als Mehrkampf bestehend aus 20 Schuss Stehend Aufgelegt und drei weiteren allgemeinen Stationen zu den Themen Konzentration, Geschicklichkeit, Ausdauer, Kraft und Koordination durchgeführt. Die Teilnehmer konnten maximal 400 Punkte erreichen. Hier nahmen 51 Teilnehmer mit dem Lichtgewehr und der Lichtpistole teil. Beste Teilnehmer waren Luisa Müller und Sarah Flach (379 Punkte), Joel Kraus (371 Punkten) und Viktoria v. Schönfels (373 Punkte) mit dem Lichtgewehr Henri Bätz (360 Punkte) mit der Lichtpistole. Der Schützenbezirk mit der höchsten Teilnehmerzahl war der Schützenbezirk 25. Neben diesem nahmen noch die Schützenbezirke 11, 19, 22, 37 und 21 teil.

### Teilnehmerzahlen auf einen Blick


• JS LG 3-Stellung	83 Teilnehmer	• JS Bogen	34 Teilnehmer
• JS LG & LP	371 Teilnehmer	• JS KK Liegend	22 Teilnehmer
• Nachwuchs Cup	51 Teilnehmer	• BAS	24 Mannschaften
• JS 3 x 20	18 Teilnehmer	• Schulvergleich	7 Mannschaften
• JS Bogen im Freien	12 Teilnehmer (abgesagt)	• Shooty Cup	58 Mannschaften
• Jugendpokal Pistole	11 Teilnehmer (abgesagt)		

Dabei sind insgesamt nach der Bereinigung durch Abmeldung 105 Jugendliche nicht angetreten.

Ich danke allen Trainern, Jugendleitern, Betreuern sowie den Jugendlichen für ihre hohe Motivation und ihr Engagement und wünsche allen, dass ihr eure gesteckten Ziele auch im Jahr 2019 erreicht!

Ein besonderer Dank geht an alle, die durch ihre unermüdlichen Aktivitäten auf allen Ebenen die Hessische Schützenjugend und den Hessischen Schützenverband unterstützen und mit ihren Ideen sowie Anregungen zum Erfolg beitragen.



eine Kampagne der  Hessische Schützenjugend

## **Bericht der Jugendsprecher**

Auch in diesem Jahr möchten wir Jugendsprecher das vergangene Jahr 2018 resümieren. Gemeinsam mit unserem Arbeitskreis Jugend und dem Jugendleiter konnten wir wieder Einiges bewegen, Projekte weiterführen und einige tolle Veranstaltungen durchführen, mitgestalten und besuchen.

Der diesjährige Landesjugendtag fand abermals in Gelnhausen statt. 50 Jugendleiter und Jugendsprecher waren vor Ort und es war sehr erfreulich zu sehen, dass bereits mehr als 20 Jugendsprecher dabei waren, obwohl die neuen Schützenbezirke noch im Aufbau sind/waren.

Wir haben zusammen mit den Jugendsprechern weiter an der Gestaltung von Jugendveranstaltungen gearbeitet und einige Ideen zusammentragen können.

Außerdem informierten wir über das Projekt „jung.engagiert“ der Deutschen SchützenJugend und verteilten ein Starterpaket für neue Jugendsprecher, welches unter anderem USB-Sticks mit wissenswerten Informationen rund um die hessische und deutsche Jugendarbeit. Sonntags standen dann die Wahlen auf dem Programm. Gewählt wurden: Marina May (Jugendreferentin), Nadja Brück (stellvertretende Jugendreferentin), Sabrina Schlappner und Luca Großmann (beide Jugendsprecher). Leider sind noch immer 3 Stellen unbesetzt.

Im April stand dann der Landesschützentag in Wetzlar an. Samstags fand der Gesamtvorstand sowie der Schützenball mit der Proklamation des Landesschützenkönigs statt. Landesjugendschützenkönig wurde mit einem Teiler von 26,0 Kai Dieter Winter. Neuer Landesschützenkönig wurde Stefan Schmidt.

Die für Sonntag geplante Delegiertenversammlung mit der Neuwahl des Präsidenten endete mit der Entscheidung die Wahlen um ein Jahr zu verschieben und beim Hessischen Schützentag 2019 in Willingen das gesamte Präsidium neu zu wählen. Wir sind gespannt, wer im neuen Präsidium vertreten sein wird.

Auch dieses Jahr waren wieder mit einem Stand sowohl beim Hessischen Turnfest in Gießen sowie beim Familiensportfest im Frankfurter Brentanobad vertreten. Beide Stände fanden recht viel Anklang und forderte gutes Durchhaltevermögen von unseren ehrenamtlichen Helfern.

Ein weiterer Jahreshöhepunkt war wie jedes Jahr der Bundesjugendtag in Speyer. Besonders interessant war die Wahl des Tagungsortes, denn der komplette Bundesjugendtag fand im und um das Technikmuseum statt. Neben Workshops die unter anderem die Themen Waffenrecht und Neugestaltung Bundesjugendtag bearbeiteten, gab es auch wieder ein ausgewähltes Rahmenprogramm, das für jeden etwas bereithielt.

Sonntags stand dann die gemeinsame Sitzung auf dem Plan, sowie die Vorstellung des nächsten Bundesjugendtages. Der Bundesjugendtag wird nächstes Jahr in der Rheinmetropole Köln stattfinden.

Dieses Jahr möchten wir uns verstärkt dem Thema widmen, neue Jugendliche für das Ehrenamt zu gewinnen. Dies passt uns besonders gut, da wir in diesem Jahr wieder Neuwahlen anstehen haben, bei denen wir sowohl neue Jugendsprecher, als auch eine neue Jugendpressereferentin suchen. Wenn ihr also engagierte, junge Menschen kennt, meldet euch bei uns und sprecht sie an, dass wir immer offen für motivierte Menschen sind.

Wir freuen uns auf ein mindestens so erfolgreiches Jahr 2019.

Eure Landesjugendsprecher  
Sabrina Schlappner und Luca Großmann

## Wichtiges und Interessantes auf einen Blick

### Hessischer Schützenverband

- Allgemein
  - o <http://hessischer-schuetzenverband.de/>
- Ausschreibungen
  - o <http://hessischer-schuetzenverband.de/Sport/TermineundAusschreibungen.aspx>
- Meisterschaften
  - o <http://hessischer-schuetzenverband.de/Sport/HessischeMeisterschaften.aspx>
- Schützenjugend
  - o <http://hessischer-schuetzenverband.de/Jugend.aspx>
- Auch die Bildung und in allen anderen Bereichen sind wichtig und sollte man zu mindestens mal durchgesehen haben.
- Unterstützung und Verleih unter anderem mit:
  - o Lichtgewehren und Lichtpistolen
  - o Beim Aufbau einer Schulsport- oder Bogen AK
  - o Informationsmaterial
- Zuschüsse für
  - o Jugendmitglieder bis 14 HSV (Beitrag kostenfrei)
  - o Deutsche Meisterschaftsteilnahme für Schüler und Jugendliche
  - o Teilnahme an den Jugendwettkämpfen auf Landesebene
  - o Bezirkskaderförderung

### Sportjugend

- Allgemein
  - o <http://www.sportjugend-hessen.de/>
- Förderkatalog und Stipendium
  - o <http://www.sportjugend-hessen.de/information-und-service/>
- Grüne Band der Commerzbank
  - o <http://www.dasgrueneband.com/de/dasgrueneband/bewerbung/>
- Sterne des Sports
  - o <http://www.sterne-des-sports.de/index.php?id=16223>

### Der Deutsche Schützenbund

- Allgemein
  - o <http://www.dsb.de/aktuelles/>
  - o <http://www.ziel-im-visier.de/>
  - o <http://www.dsj-dsb.de/>
- Unterstützung und Verleih unter anderem mit:
  - o Lichtgewehre und Lichtpistolen
  - o Schießzelt für Bogen und Armbrust
  - o Informationsmaterialien

### Allgemein

- Jugendsammelwoche des Hessischen Jugendrings
  - o <http://www.hessischer-jugendring.de/service/jugendsammelwoche.html>
- H & N Förderpreis
  - o <http://www.dsj-dsb.de/news/events/h-und-n-foerderpreis-2018-377>
- Ersthelfer Merkblatt zur Kostenerstattung
  - o [http://www.sportjugend-hessen.de/fileadmin/media/information\\_service/infothek/E/Ersthelferausbildung.pdf](http://www.sportjugend-hessen.de/fileadmin/media/information_service/infothek/E/Ersthelferausbildung.pdf)
- Ausdauertraining für Kinder
  - o <http://www.vibss.de/sportpraxis/praxishilfen/kinder/ausdauerfoerderung-mit-kindern/>

**Für weitere Frage und Informationen stehen wir zur Verfügung**